



## Kontakt

Ursula Furrer

KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom

Craniosacral Therapeutin

Spezialisierung in Baby-Behandlung

Praxis 17, Schützengasse 17

2502 Biel - Bienne

[www.ursulafurrer.ch](http://www.ursulafurrer.ch)

T 032 342 46 81, M 077 411 74 47

- Eigene Praxis seit 1996 und langjährige Erfahrung in der Behandlung von Neugeborenen.
- Mit der Craniosacral Therapie kann ich Sie und Ihr Baby körperlich und emotional begleiten und unterstützen.

## Kosten

- Baby-Behandlung 50 Minuten Chf 110.-
- Erwachsene 60 Minuten Chf 130.-

Die Zusatzversicherungen der Krankenkassen übernehmen einen grossen Teil der Kosten.



# Baby-Behandlung Craniosacral Therapie

Die Craniosacral Therapie ist eine sanfte, nicht invasive Behandlungsmethode, die durch präzise eingestimmte Berührung Gesundheit und Ressourcen stärkt.

[www.ursulafurrer.ch](http://www.ursulafurrer.ch)

**Viele Neugeborene** haben Verspannungen und/oder Beschwerden, die durch die Geburt oder die Lage im Mutterbauch verursacht worden sind. Sie reagieren schnell und äusserst positiv auf die Behandlung. Mit der Craniosacral Therapie können auch Langzeit-Beschwerden gesenkt und vermieden werden.

## Bewährte Indikationen

### Neugeborene und Babys

- nach schwerer oder traumatischer Geburt (Vakuum, Zange, Kaiserschnitt)
- schwacher Saugreflex, Mühe beim Trinken
- Unruhe, Angst, übermässiges Schreien
- Koliken und Verdauungsbeschwerden
- Schiefhals oder C-Skoliose
- Schädelverformung
- zu viel oder zu wenig Körperspannung
- Bindungsthemen

### Schwangere

- als Vorbereitung auf die Geburt und das Kind (emotional und körperlich)
- zur Optimierung der Beckenfunktion (Dynamik von Becken und Kreuzbein)
- bei Rückenbeschwerden
- zur Entspannung

### Mütter

- zur Geburtsverarbeitung, z.B. nach schwieriger Geburt
- bei körperlichen Beschwerden nach der Geburt
- zur Unterstützung in der neuen Aufgabe
- bei Ängsten und Sorgen
- zum Ausgleich und zur Stabilisierung des Nervensystems
- zur Entspannung

Die **Behandlung des Babys** findet in einer entspannten und angenehmen Atmosphäre mit genügend Zeit und Raum statt. Das Kleinkind liegt dazu auf der Behandlungsliege oder im Arm der Mutter oder des Vaters. Mit einer sanften, lauschenden und rezeptiven Berührung wird wahrgenommen, wie die autonomen Körpersysteme sich ausdrücken. Die Verbindung zum «Breath of life» (Lebensatem) und dem innewohnenden Gesunden wird gefördert und unterstützt. Dies ermöglicht dem Baby, mit tiefer Ruhe und Entspannung in Kontakt zu kommen und gegebenenfalls Prozesse abzuschliessen, die noch nicht ganz vollendet werden konnten. Eingestimmtes Berühren und achtsames Gespräch sind Teil der Behandlung.